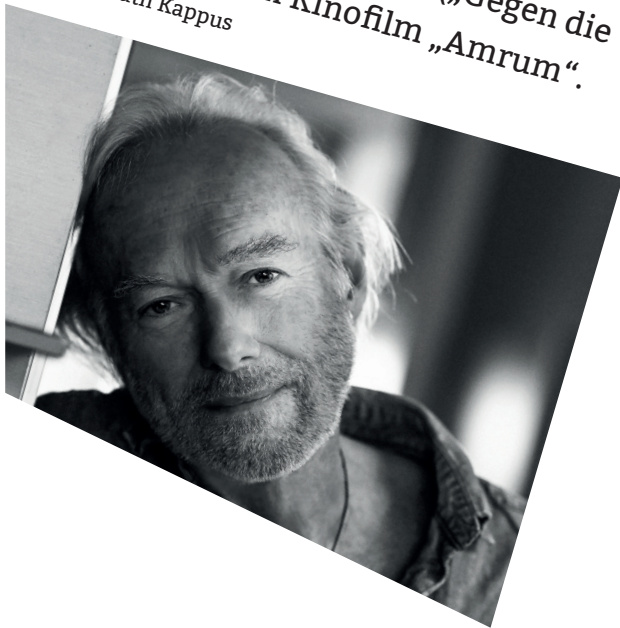


Der Schauspieler, Musiker, Regisseur und Autor Siemen Rühaak wird durch den Abend führen. Bekanntheit erlangte er vor allem durch Hauptrollen in verschiedenen Film- und Theaterproduktionen, Fernsehfilmen und -serien (z. B. Tatort). Seine Vielseitigkeit beweist er zudem in szenischen Lesungen, Hörbüchern und Konzerten. Siemen Rühaak ist Grimme-Preisträger. Zuletzt drehte er mit Fatih Akin („Gegen die Wand“) in dem Kinofilm „Amrum“.

Foto: Ruth Kappus



**Unter Spannung.
Von Erdbeben, Gewittern und Vulkanen.**

Mittwoch, 26. November 2025, 19.30 Uhr &
Samstag, 29. November 2025, 19.30 Uhr
Museum am Schölerberg
Klaus-Strick-Weg 10 | 49082 Osnabrück

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro
Anmeldung: Landschaftsverband Osnabrücker
Land e. V. | T. 0541 600 585 0 | info@ivosl.de oder
Museum am Schölerberg | T. 0541 323 7000 |
info@museum-am-schoelerberg.de |
Restkarten an der Abendkasse

Es besteht die Möglichkeit, das Museum ab 18 Uhr
zum vergünstigten Preis von 3,50 Euro (statt 6,50
Euro) zu besuchen.

Veranstalter

Landschaftsverband Osnabrücker Land e. V. in
Kooperation mit dem Literaturbüro Westnieder-
sachsen sowie dem Museum am Schölerberg

Wir danken für die Unterstützung der
Stadt Osnabrück.

ivosl.de
justus-moeser.de
osnabrueck.de/literaturbuero
museum-am-schoelerberg.de

Veranstalter



LANDSCHAFTS-
VERBAND
OSNABRÜCKER LAND E.V.

Partner



Förderer



Gestaltung: Eric Schrader Kommunikation

natürlich
ganz

Unter Spannung. Von Erdbeben, Gewittern und Vulkanen.

Lesung mit Siemen Rühaak
26. November 2025, 19.30 Uhr &
29. November 2025, 19.30 Uhr
Museum am Schölerberg



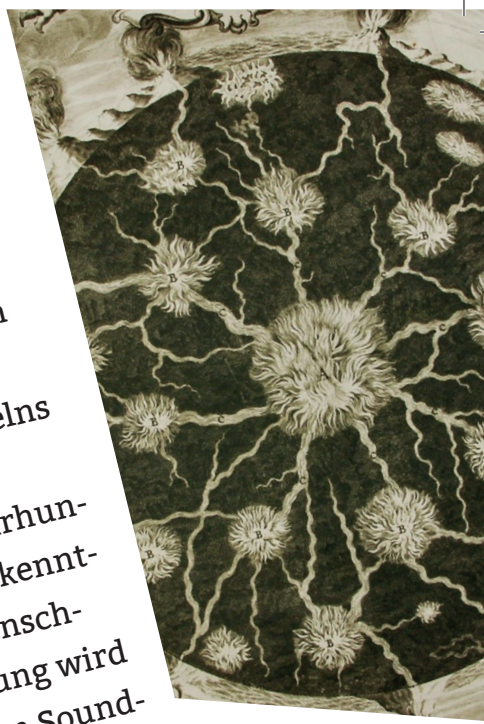


Justus Möser's Tochter Jenny hatte eine tiefsitzende Gewitterangst. Doch gleichzeitig wurden die ersten Blitzableiter konstruiert und Experimente mit Elektrizität vorgeführt. Das Erdbeben von Lissabon erschütterte ganz Europa, doch regelmäßig erklimmen Vulkanliebhaber mit Perücke und Lederstiefeln den Vesuv und erfreuten sich – nicht ohne Zittern – an dessen Ausbrüchen.



Seit jeher begegnet der Mensch Naturphänomenen wie Gewittern, Erdbeben oder Vulkanen mit einer Mischung aus Faszination und Sorge. Zwar spornt die Ergründung ihrer Ursachen oder ihrer Vorhersagbarkeit zu wissenschaftlichen Höchstleistungen an. Die Phänomene zeigen aber auch die Grenzen menschlichen Handelns und Wissens auf.

Das Publikum wird in Texten vom 18. Jahrhundert bis heute auf eine emotionale und erkenntnisreiche Reise zu großen Fragen der Menschheit mitgenommen. Die bewegende Lesung wird von einer eigens darauf zugeschnittenen Soundkomposition von Udo Becker begleitet.



**„Der Berg sagt:
Du existierst nicht.
Die Priester sagten:
Der Vulkan ist ein
Höllenschlund.“**

Susan Sontag, Der Liebhaber des Vulkans